



Busch-Jaeger  
Elektro GmbH

73 - 1 - 6435  
28701

Busch-Powernet® EIB  
Dimmaktor/-sensor  
**6932 U-101**

für Unterputz-Montage

Phasenabschnittdimmer für Glühlampen, 230 V-Halogenglühlampen und Niedervolt-Halogenlampen mit Busch-Elektronik-Trafo

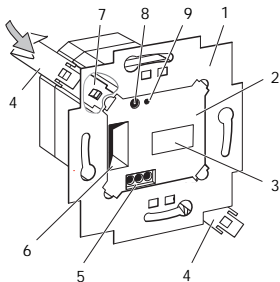


**Betriebsanleitung**

Nur für autorisiertes Elektrofachpersonal

Fig. 1

D



1 Tragring

2 Gerät

3 Etikett

4 Feder

5 Netz-Anschluß

6 Anwenderschnittstelle

7 Federschacht

8 Programmierknopf

9 Programmier-LED

Fig. 2

D

Anschlußbild

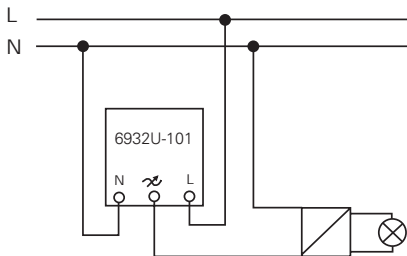
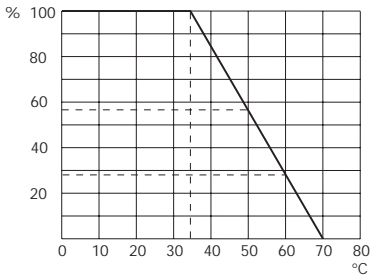


Fig. 3

D

Deratingcurve



### Grundfunktionen

- Schalten von Verbrauchern
- Dimmen von Verbrauchern (Phasenabschnitt)
- Vorortbedienung mit aufgestecktem EIB-Sensor Bedienelement, z.B. 1-fach Bedienelement 6115 oder 2-fach Bedienelementes 6116 (linke Wippe schalten, rechte Wippe dimmen)

Die Vorortbedienung kann auch ohne vorherige Parametrierung (nur Tastsensor 6115-xx) ausgeführt werden.

### Schutzfunktionen

- Einschaltstrombegrenzung durch Softstart
- Elektronischer Überlast-/Übertemperaturschutz
- Elektronischer Kurzschlußschutz

### Lastarten

- Glühlampen
- 230 V-Halogenlampen
- Niedervolt-Halogenlampen über Busch-Elektronik-Transformatoren

### ACHTUNG

Konventionelle Transformatoren dürfen nicht angeschlossen werden.

### Berechnung der Nennleistung

Verwenden Sie bitte folgende Formel:

Nennleistung =

Transformatorverluste\* + Leuchtmittelleistung

\* bei elektronischen Trafos 5% der Trafonennleistung

---

## Technische Daten

---

D

Nennspannung:	230 V ~ , $\pm 10\%$ , 50 Hz
Nennleistung:	210 W/VA (abhängig von der Umgebungstemperatur, siehe Fig. 3)
Mindestleistung:	40 W/VA
Lastarten:	<ul style="list-style-type: none"><li>- 230 V Glühlampen</li><li>- 230 V Halogenglühlampen</li><li>- Niedervolt-Halogenlampen über Busch-Elektronik Transformatoren</li></ul>
Kurzschlußschutz:	elektronisch
Überlastschutz:	elektronisch
Anschluß:	3 Schraubklemmen für max. 2,5 mm <sup>2</sup>
Schutzart:	IP 20
Umgebungstemperaturbereich:	- 5 bis +45 °C (siehe Fig. 3)

### ACHTUNG

Arbeiten am 230 V - Netz dürfen nur von autorisiertem Elektrofachpersonal ausgeführt werden!

Es sind die gültigen Richtlinien nach DIN-VDE sowie des EIB-Handbuches des ZVEI/ZVEH einzuhalten.

Um über den gesamten Stellbereich von Hell bis Dunkel die gleiche Helligkeit der Halogenlampen zu erreichen, sollten elektronische Transformatoren mit gleicher Sekundärspannung und gleicher Leistung verwendet werden.

Das Gerät erwärmt sich bei Betrieb, da ein Teil der Anschlußleistung als Verlustleistung in Wärme umgesetzt wird. Die angegebene Nennleistung ist für den Einbau des Gerätes in eine massive Steinwand ausgelegt. Ist das Gerät in eine Wand aus Gasbeton, Holz oder Gipskarton eingebaut, muß die maximale Anschlußleistung um 20% reduziert werden (siehe Fig. 3).

Dies entspricht je nach Belastungsart einer Leistung von  $80\% \equiv 168 \text{ W}$ . Eine Verminderung der Anschlußleistung ist immer dann erforderlich, wenn mehrere Dimmaktoren



---

## Wichtige Hinweise

---

D

neben- oder übereinander installiert sind oder andere Wärmequelle zu einer weiteren Erwärmung führen.

### ACHTUNG

Die entsprechende Verminderung der Anschlußleistung ist durchzuführen, da sonst Zerstörungsgefahr des Gerätes besteht!

In stark aufgeheizten Räumen muß die maximale Anschlußleistung entsprechend dem Diagramm (siehe Fig. 3) vermindert werden.

Bei 50 °C Umgebungstemperatur fällt die zulässige Leistung je nach Belastungsart auf 57%  $\equiv$  119 W; bei 60 °C auf 28%  $\equiv$  58 W.

Der Busch-Powernet® EIB Unterputz Dimmaktor/-sensor 6932 U hat einen elektronischen Kurzschluß- und Überlastungsschutz. Hierdurch ist die sonst bei Dimmern übliche Sicherung entfallen.

Sollen mehrere UP-Dimmaktoren über die Powernet EIB-Buslinie auf den gleichen Helligkeitswert gesetzt werden,

---

## Wichtige Hinweise

---

D

so können systembedingt geringfügige Helligkeitsunterschiede auftreten.

Netzspannung abschalten!

Netz- und Lastanschluß (Fig. 1, Pos. 5)

Der Netzanschluß erfolgt an den Klemmen L (Phase) und N (Neutralleiter). Die Last wird an die Klemmen  $\propto$  (gesteuerter Ausgang) und N angeschlossen.

Beachten Sie das in Fig. 2 dargestellte Anschlußbild.

Das Gerät wird in eine handelsübliche Unterputzdose eingebaut; es darf nur mit den zugehörigen Abdeckungen betrieben werden.

a. Montage mit Verschraubung

Befestigen Sie das Gerät (Fig. 1, Pos. 2) mit dem Tragring (Fig. 1, Pos. 1) wie gewohnt mit den Schrauben der Unterputzdose.

### b. Montage mit Federbefestigung

Das Gerät wird mit einem Feder-Befestigungssystem (siehe Fig. 1 und 4) ausgeliefert:

- Schieben Sie jeweils die Feder (Fig. 1, Pos. 4) von unten in den Federschacht (Fig. 1, Pos. 7) des Gerätes.
- Beachten Sie die richtige Einbaulage des Gerätes (Fig. 1).

### ACHTUNG

Ein nachträglicher Positionsausgleich ist nicht mehr möglich.

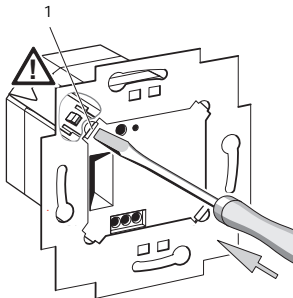
- Richten Sie deshalb das Gerät exakt aus.
- Schieben Sie das Gerät mit den Federn in die UP-Dose, bis der Tragring flach auf der Wand aufliegt.

### Demontage der Federbefestigung

- Drücken Sie mit einem Schraubendreher die sichtbare Metallkante der Feder (Fig. 4, Pos. 1) schräg nach oben bzw. unten in Richtung Wand.
  - Die Federn fallen in die UP-Dose.
- Ziehen Sie das Gerät aus der UP-Dose.

Fig. 4

D



#### HINWEIS

Ersatzfedern können Sie über das Busch-Jaeger Service-center beziehen.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig.

Zur Programmierung schließen Sie einen PC mit der ETS 2 ab V. 1.1 oder Power-Project ab V 3.0 mittels EIB-RS 232 Schnittstelle an die Powernet EIB Buslinie an.

### Physikalische Adresse vergeben

- Schalten Sie die Netzspannung ein.
- Drücken Sie die Programmieraste (Fig. 1, Pos. 8) am Gerät: Die rote Programmier-LED (Fig. 1, Pos. 9) leuchtet.
- Nach der Programmierung der physikalischen Adresse erlischt die rote LED.
- Vermerken Sie ggf. mit einem wischfesten Stift die Nummer der physikalischen Adresse auf dem Gerät (Fig. 1, Pos. 3).

### Applikation wählen/parametrieren

Die jeweils zur Verfügung stehenden Applikationsversionen mit den zugehörigen Parametern entnehmen Sie bitte dem aktuellen Technischen Handbuch.

### Überlast/Kurzschluß

Wird der elektronische Überlastschutz (Überlast oder Übertemperatur durch nicht vorschriftsmäßigen Einbau oder mangelhafte Kühlung) oder der Kurzschlußschutz aktiviert, reduziert sich die eingestellte Helligkeit der Beleuchtungsanlage und/oder schaltet den Dimmaktor ab.

Zur Fehlerbehebung ist die Netzspannung abzuschalten. Die Belastung des Dimmaktors ist zu überprüfen und ggf. zu reduzieren.

Nach Beseitigung der Überlast/des Kurzschlusses und einer entsprechenden Abkühlphase ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Busch-Jaeger Geräte sind mit modernsten Technologien gefertigt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Busch-Jaeger Elektro GmbH (im folgenden: Busch-Jaeger) – unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler – im nachstehenden Umfang die Mängelbeseitigung für das Busch-Jaeger Gerät (im folgenden: Gerät)

Umfang der Erklärung: Diese Erklärung gilt nur, wenn das Gerät infolge eines – bei Übergabe an den Endverbraucher bereits vorhandenen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar ist oder die Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt wird (Mangel). Sie gilt insbesondere nicht, wenn die Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Gerätes auf



Busch-Jaeger Geräte sind mit modernsten Technologien gefertigt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Busch-Jaeger Elektro GmbH (im folgenden: Busch-Jaeger) – unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler – im nachstehenden Umfang die Mängelbeseitigung für das Busch-Jaeger Gerät (im folgenden: Gerät)

Umfang der Erklärung: Diese Erklärung gilt nur, wenn das Gerät infolge eines – bei Übergabe an den Endverbraucher bereits vorhandenen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar ist oder die Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt wird (Mangel). Sie gilt insbesondere nicht, wenn die Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Gerätes auf

Busch-Jaeger geltend gemachte Ansprüche aus dieser Erklärung gültig. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler (Kaufdatum). Sie endet spätestens 30 Monate nach dem Herstelldatum des Gerätes.

Geltungsbereich: In dieser Erklärung findet Deutsches Recht Anwendung. Sie gilt nur für in Deutschland wohnhafte Endverbraucher und / oder Käufe bei in Deutschland sitzenden Händlern.

Geltendmachung der Ansprüche aus dieser Erklärung: Zur geltendmachung der Ansprüche aus dieser Erklärung ist das gerät zusammen mit der ausgefüllten Service-Karte und einer Kopie des Kaufbeleges sowie einer kurzen Erläuterung des beanstandeten Mangels unverzüglich an den zuständigen Fachhändler, bei dem das Gerät bezogen wurde,

oder das Busch-Jaeger Service-Center auf Kosten und Gefahr des Endverbrauchers zu senden.

Verjährung: Erkennt Busch-Jaeger einen innerhalb der Anspruchsfrist ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruch aus dieser Erklärung nicht an, so verjähren sämtliche Ansprüche aus dieser Erklärung in 6 Monaten vom Zeitpunkt der Geltendmachung, jedoch nicht vor Ende der Anspruchsfrist.

Gerät:

Verkaufsdatum



**Busch Jaeger  
Elektro GmbH**

Stempel und Unterschrift des Händlers